

Wie viel Unterricht fällt bei euch aus?

Beitrag von „Timm“ vom 24. Februar 2006 13:07

[Petra:](#)

Im Primarbereich und in Teilen der Sek. I mag das so sein, insbesondere so lange das Fachlehrerprinzip nicht gilt. In der Berufsschule bringt es aber nichts, wenn ich einen Theorielehrer für Elektrotechnik zu den Maschinenbauern schicke oder am Gymnasium und unseren Vollzeitschulen, wenn der Deutschkollege Physik macht.

Wenn dann ein Kollege fachfremd nur Aufsicht macht und dies über irgendwelche Stundenkontingente bezahlt wird, ist mir das Geld in oben genannten Fällen zu schade. Hier würde es auch reichen, der Aufsichtspflicht anders nachzukommen (Schulassistenten).

Auch ist der Nutzen, den Schüler und Eltern daraus haben, noch kein Argument, dass es für Lehrer gut ist. Es muss doch möglich sein, auch andere Ideen zu entwickeln (z.B, Schulassistenten, gerechtere Verteilung der bezahlten [!] Überstunden), ohne Lehrer zu manövrierbaren Masse als Springer zu machen. Wobei noch einmal deutlich bemerkt,

- ich Springerstellen als mittel- und langfristige Vertretungen für gut, effektiv und zumutbar halte;
- ich jeden bewundere, der mit Elan dem Job als Kurzzeitvertreter nachkommt.